



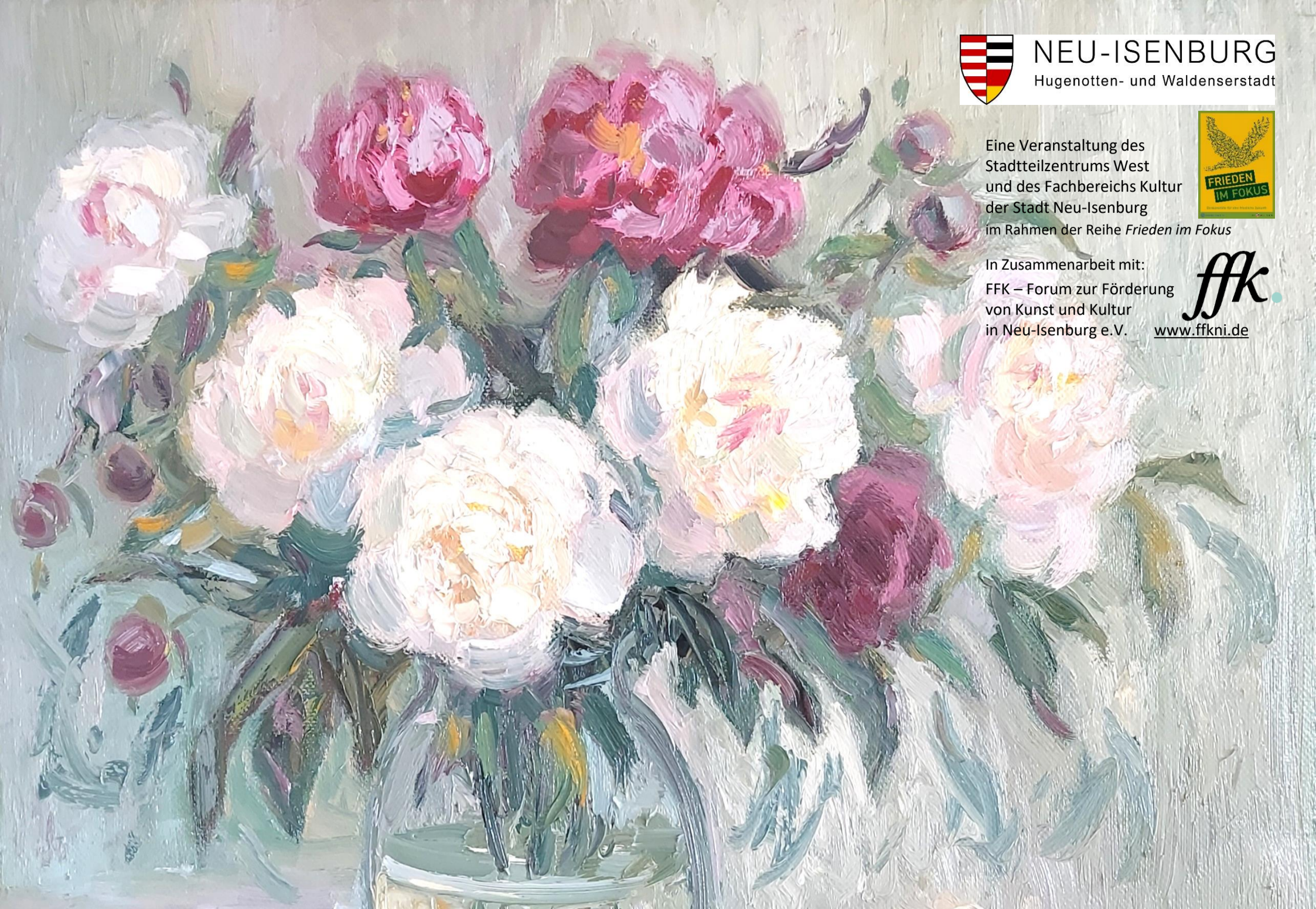
NEU-ISENBURG

Hugenotten- und Waldenserstadt



Eine Veranstaltung des  
Stadtteilzentrums West  
und des Fachbereichs Kultur  
der Stadt Neu-Isenburg  
im Rahmen der Reihe *Frieden im Fokus*

In Zusammenarbeit mit:  
FFK – Forum zur Förderung  
von Kunst und Kultur  
in Neu-Isenburg e.V. [www.ffkni.de](http://www.ffkni.de)



# Olena Kolotova

## 10. April bis 3. Juli 2025

# Kunst inspiriert von der Natur

Ausstellung im Stadtteilzentrum West  
Kurt-Schumacher-Straße 8, Neu-Isenburg

**Vernissage am 10. April 2025 um 18 Uhr**  
**Finissage am 3. Juli 2025 um 17:30 Uhr**

### Rahmenprogramm

Ausstellungseröffnung & Vernissage am  
**Donnerstag, 10.04.2025 von 18-20 Uhr**  
Musikalische Umrahmung  
Ensemble Saitensprung: Musik aus der Ukraine

Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin am  
**Sonntag, 27.04.2025 von 15-17 Uhr**

Pop-up-Kunst mit Olena Kolotova zum „Tag der Nachbarn“.  
**Freitag, 23.05.2025, 14-18 Uhr** (Frühlingsfest im Westend)

**Freitag, 06.06.2025 und Freitag 13.06.2025**  
jeweils von 15-18 Uhr: kostenloser Workshop Ölmalerei mit  
Olena Kolotova. Bitte beachten: Max. 6 Teilnehmer/innen,  
Kosten für Material 15,- € pro TN;  
Anmeldung erforderlich bis 01.06.2025 unter  
[olena@kolotova.com](mailto:olena@kolotova.com)

Finissage: **Donnerstag, 03.07.2025 17:30-19:30 Uhr**  
Musikalische Umrahmung  
Ensemble Saitensprung: Musik aus der Ukraine

Olena Kolotova



Alle Veranstaltungen finden  
im Stadtteilzentrum West  
Kurt-Schumacher-Straße 8,  
Neu-Isenburg, statt.

Olena Kolotova, aus der Ukraine, lebt seit  
Kriegsausbruch 2022 mit ihrer Familie im Westend  
Neu-Isenburgs.

Die einstige Juristin entschied sich nach einigen  
Jahren Berufstätigkeit ihren Kindheitstraum zu  
verwirklichen und sich der Kunst zu widmen.

Die **Malerei** hilft Olena, die aktuellen  
Herausforderungen, die mit dem Krieg, dem Verlust  
ihres Zuhauses und dem erzwungenen Umzug  
verbunden sind, zu bewältigen. Die Fortsetzung ihres  
Kunststudiums gibt ihr Struktur und hält sie im  
Lebensrhythmus.

**Malen** ist für sie wie Meditation – sie konzentriert sich  
auf das Motiv und vergisst die aktuellen  
Schwierigkeiten, während sie nur darüber  
nachdenkt, wie sie ihrem Werk Ausdruckskraft  
verleihen kann.

Die Ausstellung ist zusätzlich in der Zeit vom 10. April 2025 bis zum 3. Juli 2025 zu den  
Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums West jederzeit zugänglich:  
Montag-Mittwoch 10-14 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr, darüber hinaus einfach zuvor  
kurz anrufen unter 06102/26830  
Herzlich Willkommen!